



Pressemitteilung

Immobilienwertverfall ab 2012 durch neue Flugrouten in und um Teltow, Kleinmachnow und Stahnsdorf?

Schwierigkeiten bei Anschlussfinanzierungen von Eigenheimen?

Tausende Familien haben im Vertrauen auf die Aussagen der BER-Flughafenbetreiber und der Politiker zur künftigen Fluglärmbelastung in der Region insgesamt eine sehr große Summe in Wohneigentum investiert. Sie waren laut den Aussagen und Karten der Flughafenbetreiber nicht vom Fluglärm betroffen. Die Familien haben mit den größten Investitionen ihres Lebens für ihr Alter vorgesorgt, wie es der Staat von seinen Bürgern fordert. Sie haben hierfür jahrelangen Konsumverzicht, harte Arbeit und oft eine hohe Schuldenlast auf sich genommen. Jetzt werden sie von massivem Fluglärm bedroht.

Die Deutsche Flugsicherung GmbH (DFS) bevorzugt nach wie vor bei Starts Richtung Westen von der Nordbahn ein Abdrehen der Flugzeuge über Teltow, Kleinmachnow, Stahnsdorf und dem Südwesten von Berlin ab einer Höhe von 5.000 Fuß (ca. 1.500 Meter), wenn Ziele im Norden, Osten oder Nordosten angesteuert werden. Sie stützt mit diesem Konzept angeblich die Airlines, die Zeit und Geld sparen wollen und ihre Wirtschaftlichkeit in den Vordergrund stellen.

Die DFS blendet dabei aus, dass diese Einsparungen der Airlines gesamtwirtschaftlich ein Fiasko sind. Durch die neuen Flugrouten kommt auf die dicht besiedelte Region, die auch die kinderreichste Region Deutschlands ist, neben den nachgewiesenermaßen immensen Gesundheitskosten auch ein Verfall der Wohnimmobilienpreise zu. Für die Region könnte dies eine Abwanderung kaufkräftiger Bevölkerungsschichten und sinkende Steuereinnahmen nach sich ziehen.

Dabei lässt sich dieses Fiasko vermeiden. Ein Umfliegen der dicht besiedelten Region über dünn besiedelte Gebiete ist möglich und kostet pro Passagier rund 1 Euro für den Mehrverbrauch von Kerosin. Alle Airlines können diesen Euro ohne Wettbewerbsverzerrung auf die Passagiere als Verursacher überwälzen, da er für alle Airlines anfällt. So haben die Passagiere sehr geringe Mehrkosten zu tragen und für die Flughafenrainer in der Region wird das gesamtwirtschaftliche Fiasko abgewendet. Sogar das Klima bleibt unberührt, weil ein Mehr an Flug-CO₂-Emissionen ab 2012 unter dem Deckel des europaweiten Emissionshandelssystems (ETS) anderswo eingespart werden muss.

Wer bezahlt den Eigenheimbesitzern den Schaden, wenn die Anschlussfinanzierung platzt, weil Banken das mühsam ersparte Eigenheim aufgrund des unvorhersehbaren neuen Fluglärms ab 2012 abwerten oder wesentlich mehr Zinsen für die Anschlussfinanzierung verlangen? Wer zahlt den Immobilienbesitzern die finanziellen Verluste, wenn sie den Fluglärm nicht ertragen und/oder für sich und ihre Kinder keine Gesundheitsbelastung durch Fluglärm wollen und ihr Eigenheim ab 2012 mit hohen finanziellen Verlusten nach nur wenigen Jahren verkaufen, um in andere fluglärmfreie Ort umzuziehen? Diese Fragen stellen die neu betroffenen Eigenheimbesitzer ohne von offizieller Seite eine beruhigende Antwort zu bekommen.

Der "Verein Teltow gegen Fluglärm e. V." hat Prof. Dr. Thießen eingeladen, um zu diesen Themen eine Vortrags- und Diskussionsveranstaltung anzubieten. Prof. Thießen beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit den ökonomischen Wirkungen von Großflughäfen auf deren Umgebung. In seiner Studie „Immobilien und Fluglärm“ wertete Prof. Thießen 29 internationale Studien aus. Weiterhin analysierte er die Auswirkungen von Fluglärm auf den Wert von Wohnimmobilien im Rhein-Main-Gebiet um den Flughafen Frankfurt. Prof. Thießen kommt zu dem Ergebnis, dass es einen signifikanten Zusammenhang zwischen Fluglärm und Immobilienpreisen gibt – auch schon bei geringeren Lärmwerten.

Prof. Dr. Friedrich Thießen von der TU Chemnitz

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung zum Thema Immobilien und Fluglärm

Freitag, 17. Juni 2011, 19 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr

Stubenrauchsaal im Rathaus Teltow, Marktplatz 1-3, 14513 Teltow

Der Eintritt ist frei.

Teltow, den 10. Juni 2011

Thomas Czogalla

1. Vorsitzender

Teltow gegen Fluglärm e.V

14513 Teltow

thomas.czogalla@teltowgegenfluglaerm.de